



öffentlich

Betreff:

Förderung des Hitzeschutzes in sozialen Einrichtungen in Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 11.01.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
26.01.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am BMU-Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" teilzunehmen und damit soziale Einrichtungen der LHP dabei zu unterstützen, sich noch besser gegen Hitze zu wappnen.

gez. Dr. Sigrid Müller, Stefan Wollenberg; Saskia Hüneke, Dr. Gert Zöllner

Fraktionsvorsitzende _____

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Die Menschen in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen oder Kitas leiden besonders stark unter der Hitze.

Daher unterstützt das BMU-Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" soziale Einrichtungen dabei, sich gegen die Folgen des Klimawandels, v.a. Hitze zu wappnen. Das Programm dient v.a. dazu, die Bedingungen für die Arbeit und Betreuung in sozialen Einrichtungen zu verbessern und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen, wie Pflegebedürftige oder chronisch Kranke, Kinder und Jugendliche oder ältere Menschen, zu schützen.

Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen, die im Gesundheits- und Sozialwesen tätig sind. Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime oder Hospize sind zum Beispiel ebenso antragsberechtigt wie Kindergärten, Schulen, Kieztreffs oder Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen.

<https://www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/>

Das Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" hat eine Laufzeit von 2020 bis 2023 und ein Volumen von 150 Millionen Euro.

Ein zweites Förderfenster wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 geöffnet. Daher sollte zeitnah eine Antragstellung durch die LHP bzw. eine Unterstützung antragsinteressierter sozialer Einrichtungen in Potsdam umgesetzt werden.



Einreicher: Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Betreff: Förderung des Hitzeschutzes in sozialen Einrichtungen in Potsdam

Erstellungsdatum 08.03.2022

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.03.2022	KUM	X	
04.05.2022	SVV		X

Änderungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Träger der sozialen, kultur-, bildungs- und Sporteinrichtungen der LHP im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Möglichkeit der Teilnahme** am BMU-Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" **zu informieren teilzunehmen und damit soziale Einrichtungen der LHP dabei zu unterstützen, um sich noch besser gegen Hitze zu wappnen.**

Dem GSWI und KUM sind im August 2022 zu berichten.

gez. Dr. Sigrid Müller und Stefan Wollenberg

Unterschrift